

Anreise

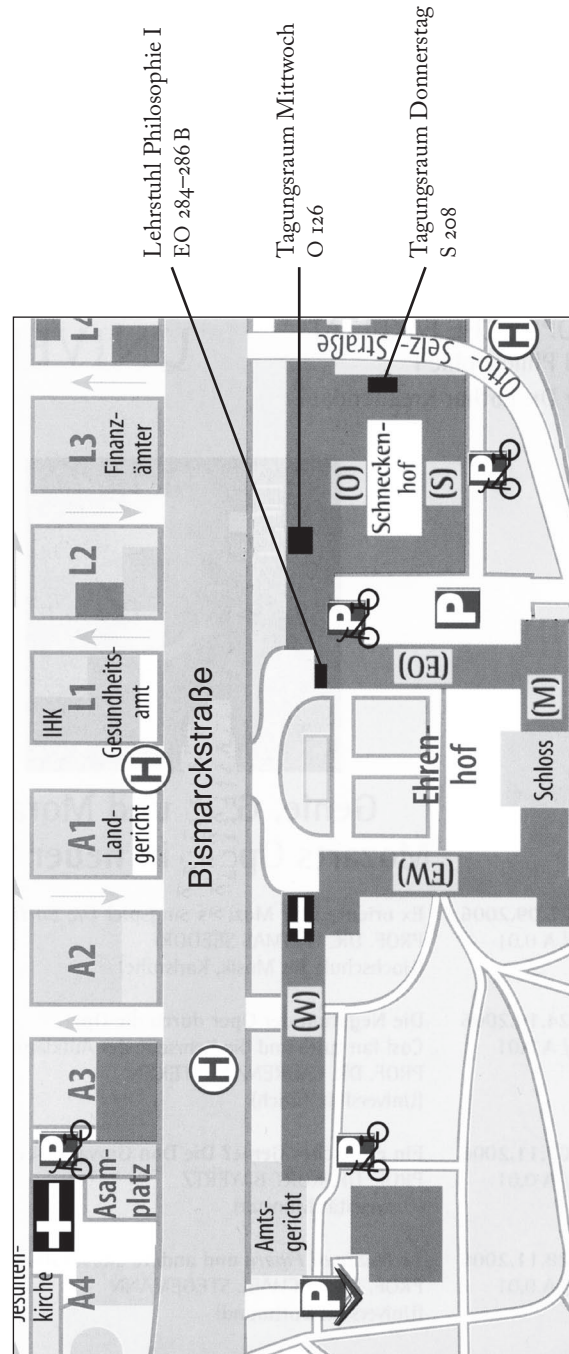
Das Schloß, in dem sich die Räume des Lehrstuhls und die beiden Tagungsräume befinden, ist vom Hauptbahnhof Mannheim mit den Straßenbahnlinien 1, 3 und 5 (jeweils im Zehn-Minuten-Takt) zu erreichen. Die Linien 1 (Richtung Schönau) und 5 (Richtung Edingen) halten sowohl an den Haltestellen »Universität« als auch »Schloß«, die Linie 3 (Richtung Oppau) bedient nur die Haltestelle »Universität«. Die Haltestelle »Universität« liegt an der Otto-Selz-Straße im Osten des Schlosses, die Haltestelle »Schloß« vor dem zentralen Ehrenhof (s. Lageskizze auf der Rückseite). Zu Fuß geht man vom Hauptbahnhof zum Schloß ca. 10 Min.

Das Hotel »Basler Hof« (Tattersallstraße 27, Tel. innerhalb Mannheims 2 88 16) liegt unmittelbar an der Straßenbahnhaltestelle »Tattersall«, die von der Linie 1 angefahren wird. Zu Fuß geht man vom Hotel zum Hauptbahnhof ca. 3 Minuten, zum Schloß ca. 12 Min.

Vom Hauptbahnhof Mannheim verkehren stündlich ICE-Züge direkt zum Fernbahnhof des Rhein-Main-Flughafens Frankfurt.

Beispiele:

Frankfurt Flughafen Fernbahnhof ab	11:54	12:54	usw.
Mannheim Hbf an	12:24	13:24	
Mannheim Hbf ab	16:35	17:35	usw.
Frankfurt Flughafen Fernbahnhof an	17:06	18:06	



Universität Mannheim
Arbeitsstelle Lambert-Edition
Prof. Dr. Lothar Kreimendahl

Internationales Lambert-Kolloquium

Mittwoch, 27. und Donnerstag,
28. September 2006

Finanziert aus Mitteln der Hans Werner Arndt-
Stiftung der Universität Mannheim

Universität Mannheim
Arbeitsstelle Lambert-Edition
Prof. Dr. Lothar Kreimendahl

Internationales Lambert-Kolloquium

Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. September 2006

Finanziert aus Mitteln der Hans Werner Arndt-
Stiftung der Universität Mannheim

Erster Tag Schloß – Raum O 126

15:00 Uhr
Prof. Dr. LOTHAR KREIMENDAHL
Begrüßung

15:15 Uhr
Prof. Dr. Dr. h.c. NORBERT HINSKE (Trier)
Der vergessene Schein. Zu einigen Aspekten der
Beziehung zwischen Lambert und Kant
Vortrag und Diskussion

16:15 Uhr
Dr. PAOLA BASSO (Mailand)
Die denkende Hand – Lamberts Begriff des
›Figürlichen‹
Kurzvortrag und Diskussion

17:00 Uhr
Kaffeepause

17:30 Uhr
Dr. GILBERT FANFALONE (Nizza)
De l'importance de la publication des œuvres
de Johann Heinrich Lambert: un point de
vue francophone
Vortrag und Diskussion

18:30 Uhr
ARMIN EMMEL, M.A. und Dr. AXEL SPREE
Zum Stand der Lambert-Edition
Referat

20:00 Uhr
Gemeinsames Abendessen

Zweiter Tag Schloß – Raum S 208

9:00 Uhr
Prof. Dr. ENRICO PASINI (Turin)
Erfindungskunst und Wissenschaftsmethode
bei J.H. Lambert
Vortrag und Diskussion

10:00 Uhr
PD Dr. GESINE LENORE SCHIEWER (Bern)
›La beauté des verités et la beauté des termes‹ –
Wissenschaft und Ästhetik in Lamberts
Sprachphilosophie
Vortrag und Diskussion

11:00 Uhr
Kaffeepause

11:15 Uhr
Prof. Dr. VOLKER PECKHAUS (Paderborn)
Lambert und die blinde Erkenntnis
Kurzvortrag und Diskussion

12:00 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
Dr. TEMILO VAN ZANTWIJK (Jena)
Lambert, Kant und das Problem der
Wahrscheinlichkeit
Vortrag und Diskussion

15:00 Uhr
Prof. Dr. PIERRE KERSZBERG (Toulouse)
Cosmology in Perspectives
Vortrag und Diskussion

16:00 Uhr
Verabschiedung